

Бібліографія

1. Amann, Jürg. Franz Kafka: eine Studie über den Künstler / J. Amann. 2. Aufl. München; Zürich: Piper, 1983. 174 S. (Sirie Piper; Bd.260).

Шифр зберігання книги у фондї Австрійської бібліотеки: Österr. Bibl. № 214/260

2. Baioni, Giuliano. Kafka–Literatur und Judentum/ G. Baioni; aus dem Italienischen von G. Billen und J. Billen. Stuttgart; Weimar: Metzler, 1994. 291 S.

In seiner eindrucksvollen Darstellung zeigt der Autor unter ständigem Einbezug von Kafkas Verhältnis zu den Strömungen und Bewegungen des Judentums seiner Zeit, insbesondere zur kulturzionistischen Bewegung, daß das Werk und die "innere Biographie" Kafkas nicht nur in exemplarischer Weise die Identitätskrise des assimilierten Judentums repräsentieren, sondern zum Ausdruck einer Krise der abendländischen Kultur überhaupt werden.

Шифр зберігання книги у фондї Австрійської бібліотеки: Österr. Bibl. № 2964

3. Beissner, Friedrich. Der Erzähler Franz Kafka und andere Vorträge / F. Beissner; mit einer Einführung von W. Keller. Frankfurt am Main: Suhrkamp, 1983. 150 S. (Suhrkamp Taschenbuch; Bd. 516).

Шифр зберігання книги у фондї Австрійської бібліотеки: Österr. Bibl. № 258/516

4. Binder, Hartmut. Kafkas Wien: Portrait einer schwierigen Beziehung / H. Binder. Praha: Vitalis Velag, 2013. 418 S.

Es ist ein weißer Fleck auf der Landkarte der Kafkaforschung: des Prager Schriftstellers Beziehung zu der Hauptstadt des Kaiserreiches, dessen Untertan er war. Schon als Knabe wurde er Zeuge der Besuche Franz Josefs in seiner Heimatstadt, später sah er sich den musikalischen und literarischen Einflüssen ausgesetzt, die von der lebensfrohen, ihm jedoch verhaßten Habsburger-Residenz ausgingen. So kann es nicht verwundern, daß er nicht als Tourist nach Wien kam, sondern als Durchreisender, als Kongreßteilnehmer, als Liebender, als Schwerkranker und schließlich als Sterbender, der in einem Zinnsarg der Wiener Städtischen Bestattungsanstalt an die Moldau zurückkehren sollte.

Dieser üppig mit Bildern ausgestattete Band führt an die Stätten, die der Schriftsteller mit seiner Anwesenheit nobilitierte, benennt die von ihm geschätzten und abgelehnten Wiener Schriftsteller und Bühnenkünstler und zeigt die Ursachen seiner Wien-Aversion auf. So erhält der Leser erstmals erschöpfend Auskunft über den Rang, den die Stadt und ihre Bewohner in Kafkas Leben und Denken einnahmen.

Шифр зберігання книги у фондї Австрійської бібліотеки: Österr. Bibl. № 7070

5. Braendle, Christoph. Jede Menge Kafka: Prager Metamorphosen / Ch. Braendle; Photo von I. Stehli. Wien: Brandstätter, 1994. 167 S.

Шифр зберігання книги у фондї Австрійської бібліотеки: Österr. Bibl. № 3253

6. Brod, Max. Franz Kafkas Glauben und Lehre : Kafka und Tolstoi. Eine Studie / M. Brod; mit einem Text von Felix Weltsch "Religiöser Humor bei Franz Kafka" ; einem Nachw. von Hans Dieter Zimmermann. [Düsseldorf] : onomato, 2011. 177 S.

Warum sollten die Schriften der Freunde Kafkas nicht wieder eine grössere Rolle spielen?

Max Brod und Felix Welsch, die doch über 20 Jahre mit Franz Kafka zusammengelebt und gearbeitet haben, fühlten sich zeitlebens aufgerufen, auf einen Kafka hinzuweisen, wie sie ihn 'erlebt' haben.

Sicherlich war Max Brod dabei nicht immer eines 'Geschmacks' mit Kafka. In den wesentlichen Punkten vermögen seine Schriften aber auf jahrzehntelang gepflegte Zerrbilder der Kafka-Rezeption hinzuweisen.

Шифр зберігання книги у фондї Австрійської бібліотеки: Österr. Bibl. № 7525

7. Brod Max. Kafka Franz. Eine Freundschaft: Reiseaufzeichnungen / M. Brod; hrsg. von H. Rodlauer; mitarb. von M. Pasley. Frankfurt am Main : Fischer Taschenbuch Verlag, 1987. 323 S.

Am 23. Oktober 1902 lernten sie sich bei einem Vortrag über ›Schopenhauer und Nietzsche‹ in der „Lese- und Redehalle deutscher Studenten“ in Prag kennen. Max Brod und der um ein Jahr ältere Franz Kafka. Obgleich beide in ihrer Vaterstadt Jura studierten, sich folglich häufig begegneten, entwickelte sich ihre Freundschaft erst im November 1908 zu größter Vertrautheit. Im darauffolgenden Jahr vom 4. bis zum 14. September 1909 unternahmen sie zusammen mit Brods Bruder Otto ihre erste gemeinsame Reise, nach Riva am Gardasee. Von dort aus machten sie zu dritt, vermutlich am 10. September, einen Ausflug zu einem Flugmeeting nach Brescia. Sie hatten zuvor noch nie ein Flugzeug gesehen. Max Brod schlug vor, jeder solle dieses Erlebnis beschreiben. ›Flugwoche in Brescia‹ nannte Max Brod seinen Text – ›Die Aeroplane in Brescia‹ den seinen – sie bilden die ersten beiden Dokumente dieses Bandes. Gemeinsam Erlebtes macht in der Niederschrift Gegensätzliches besonders deutlich: die naturgemäß nicht gleiche Beachtung von Einzelheiten, ihre Hervorhebung und Darstellung zeigt die Unterschiede der Temperamente und Perspektiven, die sich nicht zuletzt im Stilistischen ausdrücken. Beide bestimmten diese Texte zur Veröffentlichung. Ganz anders die folgenden Dokumente: es sind private, es sind Tagebuchaufzeichnungen von weiteren gemeinsamen Reisen, nach Paris und Rouen (1910), nach Lugano und Mailand (1911) und nach Weimar. Am 29. August 1911 in Lugano konzipieren sie den Plan zu einem gemeinsamen Roman: ›Richard und Samuel‹ – ein gegenseitiges Porträtieren –, der allerdings über das erste Kapitel, ›Die erste lange Eisenbahnfahrt‹, nicht hinausgeht.

Шифр зберігання книги у фондї Австрійської бібліотеки: Österr. Bibl. № 2960/1

8. Brod Max. Kafka Franz. Eine Freundschaft: Briefwechsel Brod Max. Kafka Franz. Eine Freundschaft: Reiseaufzeichnungen / M. Brod; hrsg. von H. Rodlauer; mitarb. von M. Pasley. Frankfurt am Main : Fischer Taschenbuch Verlag, 1987. 323 S.

Die Edition der Dokumentation der Freundschaft zwischen Max Brod und Franz Kafka wird mit diesem zweiten Band abgeschlossen. Diese Ausgabe hat ihren besonderen Reiz: Zum erstenmal werden hier die Briefe und Antwortbriefe der Freunde einander gegenübergestellt. So lebt ihr Gespräch auf, und ihre Freundschaft wird anschaulich. Kafkas Briefe sind zumeist regelrechte Bitten um Gegenbriefe; häufig greift er Äußerungen des Partners auf mit der Aufforderung, diese in einem Folgebrief zu vertiefen; so lassen sich die fehlenden Briefe Brods aus der früheren Zeit gleichsam wie in einem Spiegel mitlesen. Die Korrespondenz der beiden, die 1904 in relativ lockerem Rhythmus beginnt, intensiviert sich mit Ausbruch von Kafkas Krankheit im September 1917.

Stilistisch gesehen sind ihre Briefe grundverschieden: Max Brods Äußerungen sind immer augenblicksspontan, sein Korrespondieren bleibt freimütig privat, ohne jegliche literarische Absicht; Franz Kafka dagegen bedeutet Briefe zu schreiben, dem möglichst Ausdruck zu geben, was ihm »in

immer neuen Formen durch den Kopf« geht – „Ich suche immerfort etwas Nicht-Mitteilbares mitzuteilen, etwas Unerklärbares zu erklären ... „ – , zugleich aber hat er das Bedürfnis, schreibend in Gedanken mit seinem Partner »eine vertraute Stunde« zu haben. Nach tiefer Depression 1921/22 zögert er jedoch ganz allgemein mit dem Briefeschreiben, auch Max Brod gegenüber; ihm erklärt er im Oktober 1923: „Wenn ich also nicht schreibe, so hat das vor allem, wie es bei mir in den letzten Jahren immer zum Gesetz wird, „strategische“ Gründe, ich vertraue Worten und Briefen nicht, meinen Worten und Briefen nicht, ich will mein Herz mit Menschen, aber nicht mit Gespenstern teilen, welche mit den Worten spielen und die Briefe mit hängender Zunge lesen.“

Шифр зберігання книги у фондї Австрійської бібліотеки: Österr. Bibl. № 2960/2

9. Brod, Max. Über Franz Kafka / M. Brod. Frankfurt am Main : Fischer Taschenbuch Verlag, 1989. 389 S.

Шифр зберігання книги у фондї Австрійської бібліотеки: Österr. Bibl. № 462

10. Canetti, Elias. Der andere Prozess: Kafkas Briefe an Felice / E. Canetti. München; Wien: Hanser, 1984. 111 S. (Akzente).

Canettis bewegender Essay über das leidvolle Verhältnis Franz Kafkas zu Felice Bauer, die »Geschichte eines fünfjährigen Sich-Entziehens«, steht in der großen Tradition der physiognomischen Versuche. Ausgehend von dem Briefwechsel zwischen Kafka und Felice, untersucht Canetti Schritt für Schritt das tragische Scheitern dieser Beziehung.

Шифр зберігання книги у фондї Австрійської бібліотеки: Österr. Bibl. № 225

11. Cersowsky, Peter. „Mein ganzes Wesen ist auf Literatur gerichtet“: Franz Kafka im Kontext der literarischen Dekadenz / P. Cersowsky. Würzburg: Königshausen + Neumann, 1983. 94 S.

Шифр зберігання книги у фондї Австрійської бібліотеки: Österr. Bibl. № 400

12. Cersowsky, Peter. Phantastische Literatur im ersten Viertel des 20. Jahrhunderts: Untersuchungen zum Strukturwandel des Genres, seinen geistesgeschichtlichen Voraussetzungen und zur Tradition der „schwarzen Romantik“ insbesondere bei Gustav Meyrink, Alfred Kubin und Franz Kafka / P. Cersowsky. 2. unveränd. Aufl. München: Fink, 1989. 328 S.

Шифр зберігання книги у фондї Австрійської бібліотеки: Österr. Bibl. № 1494

13. Citati, Pietro. Kafka: Verwaltungen eines Dichters / P. Citati; aus dem Ital. von S. Kienlechner. München; Zürich: Piper, 1990. 345 S.

Шифр зберігання книги у фондї Австрійської бібліотеки: Österr. Bibl. № 657

14. Deleuze, Gilles; Guattari, Felix. Kafka: für eine kleine Literatur / G. Deleuze; aus dem Französ. von B. Kroeber. Frankfurt am Main: Suhrkamp, 1976. 134 S. (Suhrkamp ; Bd. 807).

Шифр зберігання книги у фондї Австрійської бібліотеки: Österr. Bibl. № 1750

15. Dietz, Ludwig. Franz Kafka / L. Dietz. 2. erw. und verbesserte Aufl. Stuttgart: Metzler, 1990. 170 S. (Sammlung Metzler; Bd. 138).

Шифр зберігання книги у фондї Австрійської бібліотеки: Österr. Bibl. № 1556/138

16. Falk, Walter. Franz Kafka und die Expressionisten im Ende der Neuzeit W. Falk. Frankfurt am Main etc, : Lang, 1990. 423 S. (Beiträge zur neuen Epochenforschung; Bd. 0).

In den Jahren um den Ersten Weltkrieg zerbrachen die Sinnzusammenhänge der abendländischen Neuzeit. Zugleich trat erstmals die Grundproblematik einer nicht mehr regional beschränkten, sondern menschheitlichen Kultur hervor. Dieses epochengeschichtliche Ereignis bildete den Erfahrungshintergrund für Franz Kafka und die Expressionisten. Er konnte so lange nicht klar erkannt werden, als die literaturwissenschaftliche Methodik den Voraussetzungen der Neuzeit verhaftet blieb. Durch eine Anwendung der Komponentenanalyse wird nun eine Rekonstruktion der damaligen epochalen Sinnzusammenhänge möglich. Sie enthalten Grundzüge, die auch in den Einzelwerken Kafkas und seiner Zeitgenossen nachweisbar sind. So kann deren Sinn auf eine von den subjektiven Vorstellungen des Interpreten unabhängige Weise gedeutet werden. In der Dichtung unserer Gegenwart ist eine Wiederkehr wichtiger Motive von damals zu beobachten. Ihre Kenntnis kann auch zu einem besseren Verständnis der heutigen geistigen Situation verhelfen.

Шифр зберігання книги у фондї Австрійської бібліотеки: Österr. Bibl. № 2000/101

17. Flach, Brigitte. Kafkas Erzählungen: Strukturanalyse und Interpretation / B. Flach. Unveränderter Nachdruck der 3. Aufl. Bonn: Bouvier, 1987. 190 S. (Abhandlungen zur Kunst-, Musik- und Literaturwissenschaft; Bd. 43).

Шифр зберігання книги у фондї Австрійської бібліотеки: Österr. Bibl. № 1936

18. Franz Kafka. 1883–1924: Katalog zu einer Ausstellung / Zsgest. H. Lunzer ; mit Beitr. I. Aichinger [u.a.]. 2., durchges. Aufl. Wien : Dokumentationsstelle für neuere österreichische Literatur, 1983. 44 S. Ill. (Zirkular; Sondernummer 3).

Шифр зберігання книги у фондї Австрійської бібліотеки: Österr. Bibl. № 4847

19. Franz Kafka: eine Aufsatzsammlung nach einem Symposium in Philadelphia /Hrsg. und eingeleitet von M. L. Caputo-Mayr. Berlin; Darmstadt: Agora, 1978. 245 S. (Schriftenreihe Agora; Bd.29).

Шифр зберігання книги у фондї Австрійської бібліотеки: Österr. Bibl. № 1972/29

20. Franz Kafka in der kommunistischen Welt: Kafka-Symposium 1991, Klosterneuburg /Hrsg. von N. Winkler, W. Kraus. Wien; Köln: Weimar: Böhlau, 1993. 154 S. (Schriftenreihe der Frank Kafka-Gesellschaft; Bd. 5).

Шифр зберігання книги у фондї Австрійської бібліотеки: Österr. Bibl. № 2554/5

21. Franz Kafka. Romane und Erzählungen / Hrsg. von Michael Müller. Stuttgart: Reclam, 1994. 320 S. (Interpretationen).

Шифр зберігання книги у фондї Австрійської бібліотеки: Österr. Bibl. № 3228

22. Franz Kafka . Die Verwandlung /Hrsg. von P. Beicken. Stuttgart: Reclam, 1987. 176 S. (Erläuterungen und Dokumente).

Die Verwandlung ist eine im Jahr 1912 entstandene Erzählung von Franz Kafka. Die Geschichte handelt von Gregor Samsa, dessen plötzliche Verwandlung in ein „Ungeziefer“ die Kommunikation seines

sozialen Umfelds mit ihm immer mehr hemmt, bis er von seiner Familie für untragbar gehalten wird und schließlich zugrunde geht.

Шифр зберігання книги у фондї Австрійської бібліотеки: Österr. Bibl. № 320/8155

23. Friedlander, Saul. Franz Kafka / S. Friedlander; aus dem Engl. von M. Pfeiffer. München: Deutscher Taschenbuch Verlag, 2012. 252 S.

Franz Kafka was the poet of his own disorder. Throughout his life he struggled with a pervasive sense of shame and guilt that left traces in his daily existence—in his many letters, in his extensive diaries, and especially in his fiction. This stimulating book investigates some of the sources of Kafka's personal anguish and its complex reflections in his imaginary world. In his query, Saul Friedländer probes major aspects of Kafka's life (family, Judaism, love and sex, writing, illness, and despair) that until now have been skewed by posthumous censorship. Contrary to Kafka's dying request that all his papers be burned, Max Brod, Kafka's closest friend and literary executor, edited and published the author's novels and other works soon after his death in 1924. Friedländer shows that, when reinserted in Kafka's letters and diaries, deleted segments lift the mask of "sainthood" frequently attached to the writer and thus restore previously hidden aspects of his individuality.

Шифр зберігання книги у фондї Австрійської бібліотеки: Österr. Bibl. № 7361

24. Glatzer, Naum N. Frauen in Kafkas Leben / N. N. Glatzer; Aus dem Amer. von O. Bayer. Zürich: Diogenes, 1987. 131 S.

Шифр зберігання книги у фондї Австрійської бібліотеки: Österr. Bibl. № 675

25. Greiner, Ulrich. Kafka aufs neue: die kritische Ausgabe der Tagebücher und des "Prozeß-Romans bietet endlich Kafka in der Fassung der Handschrift: Unterdrucke Passagen werden gedruckt, Lesefehler korrigiert [Rez. na kn. : Franz Kafka. Der Prozeß, Roman in der Fassung der Handschrift / hrsg. von M. Pasley. Frankfurt am Main: Fischer, 1990. 368 S.; Tagebücher in der Fassung der Handschrift / hrsg. von H.G. Koch, M. Müller und M. Pasley. Frankfurt am Main: Fischer, 1990. Textband 1071 S., Kommentarband 325 S.]. Österreichische Literatur 1990: eine Pressespiegel / Hrsg. von U. Diethardt und K. Pfoster-Schewig. Wien: Zirkular, 1991. Nr. 27. S. 44-46.

Шифр зберігання книги у фондї Австрійської бібліотеки: Ж Österr. Bibl. № 2499 Nr. 27: 1990-1991.

26. Hackermüller, Rotraut. Kafkas letzte Jahre 1917–1924 / R. Hackermüller. München: Kirchheim, 1990. 174 S.

Шифр зберігання книги у фондї Австрійської бібліотеки: Österr. Bibl. № 1435

27. Hoffer, Klaus. Methoden der Verwirrung: Betrachtungen zum Phantastischen bei Franz Kafka / K. Hoffer. Wien; Graz: Droschl, 1986. 151 S. (Grazer Poetik-Vorlesung; 1985-86).

Hoffer beschreibt Techniken der Irreführung und lässt zu diesem Thema neben Kafka so unterschiedliche Autoren wie Borges, Vonnegut, Saki, Valentin und Handke zu Wort kommen. Hoffers Erzählungen "Am Magnetberg" mag man u. a. auch als herausragendes Beispiel für diese Techniken der Irreführung lesen.

Шифр зберігання книги у фондї Австрійської бібліотеки: Österr. Bibl. № 557/1985-86

28. Janke, Uwe. Franz Kafkas Erzählung „Die Verwandlung“: ein literarisches Konzept / U. Janke. Frankfurt am Main etc.: Lang, 1990. 131 S. (Europäische Hochschulschriften: Reihe I: Deutsche Sprache und Literatur; Bd. 1192).

Das didaktische Konzept zu Kafkas Erzählung «Die Verwandlung» ist so angelegt, daß es direkt in Unterrichts- und Lehrveranstaltungen im Bereich Deutsch und Germanistik in die Praxis umgesetzt werden kann. Jedes Kapitel wird mit didaktischen Leitfragen eingeleitet. Das Konzept versucht, die Erzählung Kafkas nicht isoliert, sondern als Teil von Textsystemen zu begreifen. Deshalb nimmt die Einbeziehung entstehungsgeschichtlicher, zeitgeschichtlicher, literaturgeschichtlicher sowie adaptationsgeschichtlicher und schließlich rezeptionsgeschichtlicher Bezüge einen breiten Raum ein.

Шифр зберігання книги у фондї Австрійської бібліотеки: Österr. Bibl. № 1769/1192

29. Journal of the Kafka Society of America / ed. M. L. Caputo-Mayr. Philadelphia: Temple University. June/December 1986. Nr.1 and 2.

Шифр зберігання книги у фондї Австрійської бібліотеки: Ж Österr. Bibl. № 2036. 1986.1/2.

30. Journal of the Kafka Society of America / ed. M. L. Caputo-Mayr. Philadelphia: Temple University. June/December 1990. Nr.1 and 2.

Шифр зберігання книги у фондї Австрійської бібліотеки: Ж Österr. Bibl. № 2036. 1990.1/2.

31. Journal of the Kafka Society of America / ed. M. L. Caputo-Mayr. Philadelphia: Temple University. June/December 1991. Nr.1 and 2.

Шифр зберігання книги у фондї Австрійської бібліотеки: Ж Österr. Bibl. № 2036. 1991.1/2.

32. Journal of the Kafka Society of America / ed. M. L. Caputo-Mayr. Philadelphia: Temple University. June 1992. Nr.1 .

Шифр зберігання книги у фондї Австрійської бібліотеки: Ж Österr. Bibl. № 2036. 1992.1.

33. Journal of the Kafka Society of America / ed. M. L. Caputo-Mayr. Philadelphia: Temple University. June 1992. Nr. 2 .

Шифр зберігання книги у фондї Австрійської бібліотеки: Ж Österr. Bibl. № 2036. 1992.2.

34. Journal of the Kafka Society of America / ed. M. L. Caputo-Mayr. Philadelphia: Temple University. June 1993. Nr. 1 .

Шифр зберігання книги у фондї Австрійської бібліотеки: Ж Österr. Bibl. № 2036. 1993.1.

35. Der junge Kafka /Hrsg. von G. Kurz. Frankfurt am Main: Suhrkamp, 1984. 253 S. (Suhrkamp Taschenbuch; Bd. 2035).

Шифр зберігання книги у фондї Австрійської бібліотеки: Österr. Bibl. № 258/2035

36. Das Kafka-Buch: eine innere Biographie in Selbstzeugnissen /Hrsg. von H. Politzer. Frankfurt am Main : Fischer Taschenbuch Verlag, 1989. 269 S.

Шифр зберігання книги у фондї Австрійської бібліотеки: Österr. Bibl. № 463

37.Kafka Franz. Amerika: Roman. Frankfurt am Main: Fischer Taschenbuch Verlag, 1989. 262 S. (Franz Kafka. Gesammelte Werke / Hrsg. von Max Brod; Taschenbuchausgabe in acht Bänden).

Der Verschollene ist neben Das Schloss und Der Process einer der drei unvollendeten Romane von Franz Kafka, entstanden zwischen 1911 und 1914 und 1927 von seinem Freund und Herausgeber Max Brod postum veröffentlicht. In den frühen Ausgaben wurde der Roman unter dem von Brod bestimmten Titel Amerika veröffentlicht.

Шифр зберігання книги у фондї Австрійської бібліотеки: Österr. Bibl. № 1173

38.Kafka, Franz. A per / Ford. E. Szabó. Budapest: Európa Könyvkiadó, 1975. 285 old.

A per (Der Prozeß) Franz Kafka leghíresebb regénye. A mű 1914-ben keletkezett, de csak 1925-ben jelent meg kiadásban az író barátja, Max Brod jóvoltából. A szerző arra kérte barátját, hogy kéziratait a halála után semmisítse meg, Brod viszont megjelentette őket.

A per központi helyet foglal el Kafka életművében, akár azok összegzésének is tekinthető, hiszen korábbi alkotásainak motívumait foglalja össze és teljesíti ki. Az író sajátos, ironikus és groteszk látásmódján keresztül ábrázolja a bűn és bűnhődés, törvény és törvénytelenység, bíróság és ítélet rejtelmes kérdéseit és problematikáit. Josef K.-t ártatlanul letartóztatják, rejtelmes per folyik ellene, ügye sosem jut el a felsőbb bíróságokig, végül elítélik és kivégzik.

Шифр зберігання книги у фондї Австрійської бібліотеки: Österr. Bibl. № 5776

39.Kafka Franz. Beschreibung eines Kampfes: Novellen, Skizzen, Aphorismen aus dem Nachlaß. Frankfurt am Main: Fischer Taschenbuch Verlag, 1989. 272 S. (Franz Kafka. Gesammelte Werke / Hrsg. von Max Brod; Taschenbuchausgabe in acht Bänden).

Herkunft des Titels: Originaltitel von Franz Kafka

Beginnt mit den Worten: »Gegen zwölf Uhr standen schon einige Leute auf...«

Шифр зберігання книги у фондї Австрійської бібліотеки: Österr. Bibl. № 1177

40.Kafka Franz. Briefe 1902–1924. Frankfurt am Main: Fischer Taschenbuch Verlag, 1989. 526 S. (Franz Kafka. Gesammelte Werke / Hrsg. von Max Brod; Taschenbuchausgabe in acht Bänden).

"When we turn from [Kafka's] books to his letters we have a series of self-portraits desperate and courageous, always eager and warm in feeling; the self is lit by fantasy and, of course, by drollery. His candor is of the kind that flies alongside him in the air. He was a marvelous letter writer." —V. S. Pritchett, *New York Review of Books*. "These letters are like messages from the underground, from the dark side of the moon, presenting aspects of Kafka that would have died with his friends. We meet alternately with Kafka the artist, friend, son, father figure, marriage counselor, literary critic, insurance official.... A full portrait, and a significant contribution to Kafka scholarship." —*Smithsonian*. "[Kafka's letters] are a link, more human, more detailed, between his experience and his art." —Robert Kirsch, *Los Angeles Times* " Here is another amazing treasure for lovers of Kafka.... These magnificent letters, meticulously set up and annotated, show us aspects of Kafka that were only hinted at in earlier collections and help us to trace his development, from unhappy young law student and insurance manager-administrator to novelist and short story writer of originality and genius" —*Publishers Weekly* " Letters to Friends, Family, and Editors affords us an inside view of a writer who, perhaps more than

any other novelist or poet in our century, stands at the center of our culture." —Robert Alter, New York Times Book Review.

Шифр зберігання книги у фонді Австрійської бібліотеки: Österr. Bibl. № 1180

41.Kafka, Franz. Briefe an die Eltern aus den Jahren 1922–1924 / Hrsg. J. Cermák, M. Svatos. Frankfurt am Main : Fischer Taschenbuch Verlag, 1993. 143 S.

Das Ende des Krieges und der Untergang der Habsburger Monarchie bedeutet auch für den tuberkulosekranken Kafka einen gravierenden Einschnitt: Er ist jetzt Bürger der CSR und damit als deutschsprachiger Jude in einer heiklen Lage. Selbst die leidenschaftliche Korrespondenz mit Milena Jesenská – der Schwerpunkt in diesem Band – ist von nationalen Konflikten überschattet.

Шифр зберігання книги у фонді Австрійської бібліотеки: Österr. Bibl. № 4237

42.Kafka, Franz. Elbeszélések /Ford. L. Antal [é. m.]. Budapest : Európa Könyvkiadó. 546 old.

Kafka elbeszélései rejtélyes, elemezhetetlen példabeszédek. Mágikus erejű, álomszerű metafora kibontása valamennyi. Hátborzongatóan képtelen lények és helyzetek jelennek meg bennük, de a hűvös, pedáns leírás a hétköznapi valóság leírás a hétköznapi valóság látszatába öltözteti őket. A hétköznapi valóság elemei viszont kísértetiesen baljós színezetet öltenek. Mindezt ma már közkeletű szóval karkainak szoktuk nevezni. Kafkától életében elbeszéléseinek csak egy része jelent meg nyomtatásban. A többi hagyatékban maradt, köztük számos töredékesen. Tele van novellakezdeményekkel Kafka naplója is. Ez a kötet Kafka elbeszéléseinek legjavát közli, a legjellegzetesebb és legmaradandóbb műveket.

Шифр зберігання книги у фонді Австрійської бібліотеки: Österr. Bibl. № 5758

43.Kafka Franz. Erzählungen / Hrsg. von Max Brod. Frankfurt am Main: Fischer Taschenbuch Verlag, 1994. 244 S.

Шифр зберігання книги у фонді Австрійської бібліотеки: Österr. Bibl. № 3206

44.Kafka, Franz. Die Erzählungen und andere ausgewählte Prosa/ Hrsg. von R. Hermes. Frankfurt am Main : Fischer Taschenbuch Verlag,1996. 575 S.

„Wunderbare Detektoren zur Erkundung des Verborgenen« hat Friedhelm Kemp diese »Erzählungen« genannt, die Kafka selbst zumeist nur als »Stücke“, „Stückchen“, bestenfalls als »Geschichten« bezeichnet hat. Die hier vorliegende Ausgabe folgt diesem Muster denn auch im Titel; im Gegensatz zu den früheren Editionen wird die kurze Prosa jedoch nach den vermutlichen Entstehungsdaten, nicht wie bisher nach bereits zu Lebzeiten und nach aus dem Nachlaß veröffentlichten „Erzählungen“, geordnet. Textgrundlage ist die Kritische Ausgabe der Werke von Franz Kafka, die, soweit sie erhalten sind, den Handschriften und, wo dies nicht möglich ist, den jeweils letzten autorisierten Fassungen des Drucks folgt, ohne editorisch in sie einzugreifen.

Шифр зберігання книги у фонді Австрійської бібліотеки: Österr. Bibl. № 3623

45.Kafka Franz. Hochzeitsvorbereitungen auf dem Lande und andere Prosa aus dem Nachlaß. Frankfurt am Main: Fischer Taschenbuch Verlag, 1989. 358 S. (Franz Kafka. Gesammelte Werke / Hrsg. von Max Brod; Taschenbuchausgabe in acht Bänden).

In these stories the obscure, yet terrifyingly clear world of Franz Kafka is given enigmatic force. The author's themes are not the fashionable ones of alienation, angst and existentialism; they are powerful allegories of man's spiritual exile from the reality of twentieth-century Europe.

Шифр зберігання книги у фондї Австрійської бібліотеки: Österr. Bibl. № 1178

46. Kafka Franz. Der Prozeß: Roman. Frankfurt am Main: Fischer Taschenbuch Verlag, 1989. 230 S. (Franz Kafka. Gesammelte Werke / Hrsg. von Max Brod; Taschenbuchausgabe in acht Bänden).

„Jemand mußte Josef K. verleumdet haben, denn ohne daß er etwas Böses getan hätte, wurde er eines Morgens verhaftet.“

Kafkas zweiter Roman, der die politischen Ereignisse am Anfang des Ersten Weltkriegs widerspiegelt, wurde zu einer bedrückenden Vision und zu einem Jahrhundertwerk. Die beklemmende Geschichte um den Protagonisten K., den eine undurchschaubare Anklage und ein rätselhafter Rechtsapparat Schritt für Schritt aus seinem geregelten Leben bringt, hat bis heute nichts an Aktualität verloren.

Шифр зберігання книги у фондї Австрійської бібліотеки: Österr. Bibl. № 1174

47. Kafka, Franz. Sämtliche Erzählungen / Hrsg. von Paul Raabe. Frankfurt am Main : Fischer Taschenbuch Verlag, [1976]. 406 S.

"Wunderbare Detektoren zur Erkundung des Verborgenen" hat Friedhelm Kemp diese "Erzählungen" genannt, die Kafka selbst zumeist nur als "Stücke", "Stückchen", bestenfalls als "Geschichten" bezeichnet hat. Die hier vorliegende Ausgabe folgt diesem Muster denn auch im Titel; im Gegensatz zu den früheren Editionen wird die kurze Prosa jedoch nach den vermutlichen Entstehungsdaten, nicht wie bisher nach bereits zu Lebzeiten und nach aus dem Nachlass veröffentlichten "Erzählungen", geordnet. Textgrundlage ist die "Kritische Ausgabe" der Werke von Franz Kafka, die, soweit sie erhalten sind, den Handschriften und, wo dies nicht möglich ist, den jeweils letzten autorisierten Fassungen des Drucks folgt, ohne editorisch in sie einzugreifen.

Шифр зберігання книги у фондї Австрійської бібліотеки: Österr. Bibl. № 6737

48. Kafka Franz. Das Schloß: Roman // Hrsg. von Max Brod. Frankfurt am Main: Fischer Taschenbuch Verlag, 1989. 357 S. (Gesammelte Werke Taschenbuchausgabe in acht Bänden).

Das Schloss ist neben Der Verschollene (auch bekannt unter Amerika) und Der Process einer der drei unvollendeten Romane Franz Kafkas. Das 1922 entstandene Werk wurde 1926 von Max Brod postum veröffentlicht. Es schildert den vergeblichen Kampf des Landvermessers K. um Anerkennung seiner beruflichen und privaten Existenz durch ein geheimnisvolles Schloss und dessen Vertreter.

Шифр зберігання книги у фондї Австрійської бібліотеки: Österr. Bibl. № 1175

49. Kafka, Franz. Die Söhne /Hrsg. von M. Müller. Frankfurt am Main: Fischer Taschenbuch Verlag, 1995. 172 S.

Шифр зберігання книги у фондї Австрійської бібліотеки: Österr. Bibl. № 4238

50. Kafka Franz. Tagebücher 1910–1923 / Hrsg. von Max Brod. Frankfurt am Main: Fischer Taschenbuch Verlag, 1989. 575 S. (Taschenbuchausgabe in acht Bänden).

"Tagebücher 1910 - 1923" ist eine Sammlung von Tagebuchaufzeichnungen Franz Kafkas, verfasst zwischen 1910 und 1923. Sie enthalten nicht nur persönliche Notizen, autobiographische Reflexionen, Elemente einer Selbstverständigung des Schriftstellers über sein Schreiben, sondern auch Aphorismen, Entwürfe für Erzählungen und zahlreiche literarische Fragmente.

Шифр зберігання книги у фондї Австрійської бібліотеки: Österr. Bibl. № 1179

51.Kafka, Franz. Das Urteil und andere Erzählungen / Hrsg. von W. Kittler; H.-G.Koch; G. Neumann. Frankfurt am Main : Fischer Taschenbuch Verlag, 1994. 188 S.

„Allzu leicht ist man geneigt, auf den Wegen der Ausdeutungen zu vergessen, daß es sich im Fall Kafkas in erster Linie um einen Dichter handelt, um einen Prosakünstler - einem Kleist oder Hebel verwandt und vergleichbar -, der nur mit höchsten Maßstäben zu messen oder der, genauer, selber ein Maßstab ist. Seine Gestalten und ihr Verhalten sind bei aller Exzentrizität des Standpunktes, von dem aus sie gesehen werden, von einer so unmittelbar bezwingenden Richtigkeit und Evidenz, daß ihnen unerschöpfliche Sinnfülle zuzuströmen scheint. Weit davon entfernt, einsinnig allegorisch oder symbolisch gemeint zu sein, stellen sie sich vielmehr als wunderbar genau erfundene Detektoren zur Erkundung des Verborgenen dar. Nur darf man sie nicht bei ihren Worten nehmen wollen, die jeweils bereits entstellt aufgefangene, nach einem fehlerhaften Code entschlüsselte Meldungen, immer nur Ansichten, Meinungen, Vermutungen sind. Ihre Zeugnis kraft liegt allein in dem Anschein der Wahrheit, der an ihnen sichtbar wird: ›Unsere Kunst ist ein von der Wahrheit Geblendetsein: Das Licht auf dem zurückweichenden Fratzens Gesicht ist wahr, sonst nichts.“(Friedhelm Kemp).

Шифр зберігання книги у фондї Австрійської бібліотеки: Österr. Bibl. № 3255

52.Klein, Georg. Das Eselsohr eines auf den Kopf gestellten Fragezeichens: "Zweifellos bin ich im Geistigen der Mittelpunkt von Prag": Kafkas Quartheft in skurpulo ser Demut grandios ediert [Rez. na kn.]. Österreichische Literatur 2001: eine Pressespiegel / Hrsg. Von A. Wallner und U. Diethardt. Wien: Zirkular,2002. Nr.60. S. 44-45.

Шифр зберігання книги у фондї Австрійської бібліотеки: Ж Österr. Bibl. № 2499³ 2001.60. -2002.

53.Kremer, Detlef. Kafka. Die Erotik des Schreibens: Schreiben als Lebensentzug / D. Kremer. Frankfurt am Main: Athenäum, 1989. 182 S. (Athenäum –Taschenbücher; Bd. 125).

Шифр зберігання книги у фондї Австрійської бібліотеки: Österr. Bibl. № 1232

54.Kütter, Bettina. Mehr Raum als sonst: zum gelebten Raum im Werk Franz Kafkas / B. Kütter. Frankfurt am Main etc.: Long, 1989. 237 S. (Europäische Hochschulschriften: Reihe I: Deutsche Sprache und Literatur; Bd. 1154).

Franz Kafkas Romane sind Raumromane. Endlose Flure, ins Unendliche fortwachsende Treppen, unverhofft sich öffnende Türen und starre Blicke durch Gucklöcher und Ritzen - diese unter dem Schlagwort 'kafkaesk' berühmt gewordenen Räume Kafkas werden in der vorliegenden Arbeit nicht wie bisher auf ihre Symbolhaftigkeit hin untersucht, sondern phänomenologisch als personaler Erlebniswert interpretiert. Vor dem Hintergrund des dynamischen Verhältnisses von Subjektivität und Raum zeigt sich, daß der Raum bei Kafka mehr ist als die Kulisse des Geschehens - er trägt selbst zu dem Geschehen bei. Raum und Raumwahrnehmung sind bei Kafka die eigentlichen Helden.

Шифр зберігання книги у фондї Австрійської бібліотеки: Österr. Bibl. № 1959/1154

55. Mihaly, Csilla. Figuren und Figurenkonstellationen in Kafkas Erzähltheater: zur Erklärungsfunktion der Wiederholungsstrukturen im mittleren Werk / C. Mihaly. Wien: Praesens, 2015. 206 S. (Osterreich-Studien Szeged: Bd. 9).

Die Betrachtungsweise der nachfolgenden Interpretationen von Kafkas Erzähltexten beruht auf einer Erklärungstheorie, die literarische Werke als Repräsentanten poetologisch möglicher Welten begreift. Der „mögliche“ Charakter solcher Welten wird durch das System jener Konstruktionsprinzipien gesichert, die der Leser beim fiktionalen Lesen dem gegebenen Werk als Erklärung zuordnet. Auf Grund einer solchen Theorie entstehen motivische Beziehungen zwischen Sachverhalten in der Erzählwelt erst, wenn sie Wiederholungen darstellen, die sich aus den Konstruktionsprinzipien der Erzählwelt ergeben. All dies zeigt zugleich, dass das hier verwendete Verfahren literarischer Erklärung, obwohl es bezüglich der Figuren unvermeidlich auch mit alltagspsychologischen Kategorien operiert, kein (tiefen)psychologisches, sondern grundsätzlich und konsequent ein konstruktivistisch-struktureles Interpretationsverfahren darstellt.

Шифр зберігання книги у фондї Австрійської бібліотеки: Österr. Bibl. № 7655

56. Mitteilungsblatt der Österreichischen Franz Kafka Gesellschaft /Hrsg. N. Winkler. Klosterneuburg, 1996. Jg. 3. Nr.1.

Шифр зберігання книги у фондї Австрійської бібліотеки: Ж Österr. Bibl. № 2768. 1996.3.1.

57. Mitteilungsblatt der Österreichischen Franz Kafka Gesellschaft /Hrsg. N. Winkler. Klosterneuburg, 1996. Jg. 3. Nr.2.

Шифр зберігання книги у фондї Австрійської бібліотеки: Ж Österr. Bibl. № 2768. 1996.3.2.

58. Müller-Seidel, Walter. Die Deportation des Menschen: Kafkas Erzählung „In der Strafskolonie“ im europäischen Kontext /W. Müller-Seidel. Frankfurt am Main: Fischer Taschenbuch, 1989. 192 S.

„Ihr Aussetzen des Peinlichen trifft ganz mit meiner Meinung zusammen, die ich allerdings in dieser Art fast gegenüber allem habe, was bisher von mir vorliegt. Bemerken Sie, wie wenig in dieser oder jener Form von diesem Peinlichen frei ist! Zur Erklärung dieser letzten Erzählung füge ich nur hinzu, daß nicht nur sie peinlich ist, daß vielmehr unsere allgemeine und meine besondere Zeit gleichfalls sehr peinlich war und ist und meine besondere sogar noch länger peinlich als die allgemeine.“ (Franz Kafka am 11. Oktober 1916 an Kurt Wolff)

Шифр зберігання книги у фондї Австрійської бібліотеки: Österr. Bibl. № 377

59. Nemes, Friedrich. Kafka-Kritik: die Kunst der Ausweglosigkeit /F. Nemes. München: Fink, 1981. 97 S.

Шифр зберігання книги у фондї Австрійської бібліотеки: Österr. Bibl. № 664/104

60. Nicolai Ralf R. Kafkas Amerika-Roman „Der Verschollene“: Motive und Gestalten / R.R. Nicolai. 2. Aufl. Würzburg: Neumann, 1986. 227 S.

Шифр зберігання книги у фондї Австрійської бібліотеки: Österr. Bibl. № 397

61. Nicolai Ralf R. Kafkas „Prozess“: Motive und Gestalten / R. R. Nicolai. Würzburg: Neumann, 1986. 282 S.

Шифр зберігання книги у фондї Австрійської бібліотеки: Österr. Bibl. № 398

62. Northey, Anthony. Kafkas Mischpoche / A.Northey; hrsg. von Ulrich Raulff. Berlin: Wagenbach, 1988. 91 S. (Kleine Kulturwissenschaftliche Bibliothek, Bd.6).

Ein Buch über den umfangreichen Kafka-Familienclan, der »mischpoche«, wie sie im vertraulich-jüdischen Sprachgebrauch genannt wurde: Viele Verwandte Kafkas, Onkel, Neffen und Nichten, wanderten aus, nach Frankreich, Spanien, Kanada, den Vereinigten Staaten. Sie arbeiteten in Paris und New York, in Kanada und Afrika, in Madrid, Shanghai und Chicago, als Steward und Kommiss, als Verwaltungsbeamte bei verschiedenen Eisenbahnen, als Unternehmer und Kaufleute.

Northey geht den Spuren nach, die sie in Kafkas Werk hinterlassen haben, und gibt zugleich einen bewegenden Einblick in das Schicksal der europäischen Juden zwischen Antisemitismus und Nationalbewusstsein.

Шифр зберігання книги у фонді Австрійської бібліотеки: Österr. Bibl. № 1126/6

63. Nowak Ernst. Addio, Kafka / E. Nowak. Salzburg; Wien: Residenz, 1987. 152 S.

Шифр зберігання книги у фонді Австрійської бібліотеки: Österr. Bibl. № 2381

64. Österreichische Franz Kafka-Gesellschaft. Wien; Klosterneuburg: Braumüller, 1987. 69 S. (Schriftenreihe der Franz Kafka-Gesellschaft; Bd. 2)

Шифр зберігання книги у фонді Австрійської бібліотеки: Österr. Bibl. № 3344/2

65. Österreichische Franz Kafka Gesellschaft: Mitteilungsblatt / Hrsg. N. Winkler. Klosterneuburg, 1994. Jg. 2. Nr.1.

Шифр зберігання книги у фонді Австрійської бібліотеки: Ж Österr. Bibl. № 2768. 1994.2.1.

66. Österreichische Franz Kafka Gesellschaft: Mitteilungsblatt / Hrsg. N. Winkler. Klosterneuburg, 1994. Jg. 2. Nr.2.

Шифр зберігання книги у фонді Австрійської бібліотеки: Ж Österr. Bibl. № 2768. 1994.2.2.

67. Pawel, Ernst. Das Leben Franz Kafkas / E. Pawel; aus dem Amer. von M. Müller. München, Wien: Carl Hanser Verlag, 1986. 517 S.

Pawels Kafka-Biographie löste bei Erscheinen der amerikanischen Originalausgabe eine Vielzahl enthusiastischer Rezensionen aus. Das Werk, das detailgenau und erzählerisch brillant das Leben des Mannes beleuchtet, der wie kaum ein anderer die Literatur des 20. Jahrhunderts beeinflusst hat, bringt eine Fülle neuer Erkenntnisse und Informationen, die auch Kafka-Kenner überraschen werden.

Шифр зберігання книги у фонді Австрійської бібліотеки: Österr. Bibl. № 1872

68. Das Phänomen Franz Kafka: Vorträge des Symp. Der Österreichischen Franz Kafka-Gesellschaft in Klosterneuburg im Jahr 1995 / Hrsg. von W. Kraus; N. Winkler; Red. G. Soyka. 1. Aufl. Praha: Vitalis, 1997. 176 S. (Schriftenreihe der Franz Kafka-Gesellschaft; Bd.7).

Vorträge: Sergej Averinzew: Kafka und die biblische Alternative zum allgemeinen europäischen Typus der narrativen Kultur. Gerhard Neumann: Traum und Gesetz - Franz Kafkas Arbeit am Mythos. Athanas Natew: Das versteckte humanistische Axiom Kafkas. Huan-Dok Bak: Jüdisch-kabbalistische Bewusstseinslemente als Folie für die Kafka-Rezeption in Korea. Tingfang Ye: Der Weg zur Welt Kafkas -

Die Kafka-Rezeption in China. Wladimir Sedelnik: Franz Kafkas Aphorismen und das (post)moderne Denken. Maria Kajtar: Der mystische Prokurist - Das Allgemeine und das Besondere in der Figur Josef K's. Martin Esslin: Kafka und das Theater. Jürgen Born: Kafka im Exil. Die Kafka-Rezeption während der 40er Jahre in Amerika. Michel Reffet: Die Rezeption Kafkas in der katholischen Literaturkritik. Kurt Krolop: Kafka als Prophet? Jiri Stomsik: Kafkas "Forschungen". Joachim Unseld: Franz Kafka. Der fehlende Körper. Das Problem der Veröffentlichung.

Шифр зберігання книги у фондї Австрійської бібліотеки: Österr. Bibl. № 3344/7

69. Politzer, Heinz. Fran Kafka. Der Künstler / H. Politzer. 1. Aufl. Frankfurt am Main: Suhrkamp, 1978. 579 S.

Шифр зберігання книги у фондї Австрійської бібліотеки: Österr. Bibl. № 258/433

70. Robert, Marthe. Einsam wie Franz Kafka / M. Robert, übers. aus dem franz. von Eva Michel-Moldenhauer. Frankfurt am Main : Fischer Taschenbuch Verlag, 1987. 232 S.

Dieses Buch handelt von Erfahrungen: von Franz Kafkas Erfahrungen und der Sprache dieser Erfahrungen, aber auch von der Erfahrung einer niemals erlahmenden Lektüre seiner Texte. Es ist das Ergebnis einer vieljährigen Beschäftigung mit den Werken dieses Schriftstellers und mit seiner Lebensgeschichte – der bestechende Ausdruck einer unbestechlichen Aufmerksamkeit. In sieben Kapiteln beschreibt Marthe Robert die spannungsvollen Wechselbeziehungen zwischen der Welt, in der Kafka lebte und arbeitete, und den Sätzen, die er in dieser Welt erfunden hat, um sich ihrer zu erwehren; in einem verzweifelten, einsamen Kampf um das letzte (und lösende) Wort in der Auseinandersetzung der Imagination mit der Wirklichkeit. Prag, die verdeckten und offenen Rivalitäten zwischen Tschechen und Deutschen, die vielfältigen (teilweise widersprüchlichen) kulturellen und geschichtlichen Traditionen der Metropole, das brisante Nebeneinander von nationalistischen und kosmopolitischen Tendenzen, von stumpfer Kleinbürgerlichkeit und wankelmütiger Bohème, die gebrochene jüdische Identität einerseits und ein militanter Antisemitismus andererseits, die politischen und gesellschaftlichen Krisen im ersten Viertel unseres Jahrhunderts – dies war der Erfahrungsrahmen, an dem Kafka sich wundscheuerte und in dem seine Autorschaft gründete. Er ist, freilich verschlüsselt, in seinen Figuren, ihren Tagträumen und Ängsten zugegen; er erscheint in seinen Briefen, seinen Tagebüchern; er liegt in seinen Erzählungen und Romanen zugrunde, diesen fortwährend irritierenden Belegen literarischer Verwandlung des scheinbar Selbstverständlichen in Unvertrautes, Befremdliches. Den Entstehungsbedingungen und den Triebkräften dieser in der deutschen Prosa des 20. Jahrhunderts beispiellosen Beobachtungs- und Kunstarbeit hat Marthe Robert nachgespürt, in den Büchern des Schriftstellers und in seinen Lebensumständen.

Шифр зберігання книги у фондї Австрійської бібліотеки: Österr. Bibl. № 1821

71. Rochefort, Robert. Franz Kafka / R. Rochefort. Wien: Amandus, 1948. 30 S. (Schriftenreihe „Symposion“; Bd.26).

Шифр зберігання книги у фондї Австрійської бібліотеки: Österr. Bibl. № 2421

72. Schmidt, Friedrich. Text und Interpretation : zur Deutungsproblematik bei Franz Kafka. Dargestellt in einer kritischen Analyse der Türhüterlegende / F. Schmidt. Würzburg : Königshausen & Neumann, 2007. 316 S. (Epistemata. Würzburger wissenschaftliche Schriften : Reihe Literaturwissenschaft ; Bd. 568, 2007).

Dargestellt in einer kritischen Analyse der Türhüterlegende. In detaillierten Analysen ausgewählter Romanpassagen und Erzählungen, insbesondere der "Legende" vom Türhüter und ihres Entstehungskontextes im "Proceß", widmet sich der Autor dem beständigen Problem der Vieldeutigkeit im Werk Kafkas. Dabei arbeitet er Kafkas rekursive Denkfigur der endlos wiederholten und vertieften Betrachtung seiner Erzählgegenstände, die auffällige motivische Präsenz der "Schrift", die Kritik sprachlicher Repräsentation und die beständige Problematisierung von Verstehensprozessen als diejenigen Parameter von Kafkas Texten heraus, die auch die Textdeutung zu fortwährender Revision zwingen.

Шифр зберігання книги у фондї Австрійської бібліотеки: Österr. Bibl. № 5908

73.Schneider, Manfred. Original oder hyperreal? Zur neuen Ausgabe von Franz Kafkas "Prozess"-Roman [Rez. na.kn.]. Österreichische Literatur 1997: eine Pressespiegel / Hrsg. von U. Diethardt, E. Polt-Heinzl, Ch. Schmidjell, A. Wallner. Wien: Zirkular, 1998. Nr. 53. S. 47-49.

Шифр зберігання книги у фондї Австрійської бібліотеки: Ж Österr. Bibl. № 2499 1997-1998.

74.Scholz Ingeborg. Erläuterungen zu Franz Kafka. Erzählungen II /I. Scholz; hrsg. von K. Bahners; G. Eversberg; R. Poppe. 2. Aufl. Hollfeld: C.Bange, 1988. 68 S. (Königs Erläuterungen und Materialien; Bd.344).

Шифр зберігання книги у фондї Австрійської бібліотеки: Österr. Bibl. № 222/344

75.Scholz, Ingeborg. Franz Kafka. Der Prozeß. Das Schloß: Interpretation und unterrichtspraktische Vorschläge / I. Scholz. 3. Aufl. Hollfeld: Joachim Beyer Verlag, 1991. 124 S.(Analysen und Reflexionen, Bd.42).

INHALTSVERZEICHNIS: Einführung. Zeittafel. Teil I "Kafkas Brief an Max Brod" (5.7.1922) "Über das Schreiben". Teil II "Der Prozess" Anrufung durch das unsichtbare Gericht 1.Rekonstruktion des Geschehens. 2.Der Aufbau des Romans. 3.Ambivalenz des Gerichts. 4.Josef K. 5.Die Mittler-Figuren. 6.Das Raum- und Zeitverständnis im Roman. 7."Ein Traum" und "Vor dem Gesetz" in ihrer Bedeutung für den Prozessroman. Teil III "Das Schloss" Auf der Suche nach dem rätselhaften Ort 1.Der Ablauf des Geschehens. 2.Erzählerperspektive und Bauform des Romans. 3.Raum und Zeit im Schlossroman. 4.Die Schloss-Wirklichkeit. 5.Die Beamtenhierarchie: Klamm. 6.Der Schloss-Dorf-Komplex. 7.Die Figuren: a)Die Hauptfigur: Der Landvermesser K. b)Die Zwischeninstanzen: Gehilfen und Boten. c)Die Frauen.

Шифр зберігання книги у фондї Австрійської бібліотеки: Österr. Bibl. № 1845/42

76.Scholz, Rüdiger, Herrmann Hans Peter. Literatur und Phantasie: Schöpferischer Umgang mit Kafka-Texten in Schule und Universität / R. Scholz; H.P. Herrmann. Stuttgart: J. B. Metzler, 1990. 216 S.

Das vorliegende Buch ist der Versuch einer Theorie schöpferischer Gruppenprozesse - am Beispiel der Lektüre von Franz Kafkas Erzählung "Die Verwandlung" und seines Romans "Das Schloß". Rüdiger Scholz und Hans-Peter Herrmann plädieren mit konkreten Vorschlägen für die Einführung und Integration schöpferischer Interpretation in die analytische Literaturlauslegung.

Шифр зберігання книги у фондї Австрійської бібліотеки: Österr. Bibl. № 298

77.Sokel, Walter H. Franz Kafka. Tragik und Ironie: zur Struktur seiner Kunst /W. H. Sokel. Frankfurt am Main: Fischer Taschenbuch Verlag, 1983. 634 S.

Шифр зберігання книги у фондї Австрійської бібліотеки: Österr. Bibl. № 1893

78. Stach, Reiner. Kafkas erotischer Mythos: eine ästhetische Konstruktion des Weiblichen / R. Stach. Frankfurt am Main: Fischer Taschenbuch, 1987. 276 S. (Fischer Wissenschaft).

Stachs Interesse gilt den Frauenfiguren Kafkas - den sozialen Erfahrungen, die in ihnen ausgefiltert sind, und den kulturellen Imaginationen des Erotischen, auf die Kafkas Entwurf der Weiblichkeit sich bezieht. Dieser Entwurf steht, wie Stach in ausführlichen Textanalysen nachweist, in einem Ergänzungs- und Spannungsverhältnis zu der Vorstellung (und Wahrnehmung) von Macht und »Gesetz«, die in Kafkas literarischer Instanzen- und Bilderwelt ästhetisch inszeniert ist.

Шифр зберігання книги у фондї Австрійської бібліотеки: Österr. Bibl. № 1541

79. Stölzl, Christoph. Kafkas böses Böhmen: zur Sozialgeschichte eines Prager Juden / Ch. Stölzl. Frankfurt am Main; Berlin: Ullstein, 1989. 17 S. (Ullstein-Buch: Nr. 34546; Ullstein-Sachbuch).

Шифр зберігання книги у фондї Австрійської бібліотеки: Österr. Bibl. № 1406

80. Unseld, Joachim. Franz Kafka. Ein Schriftstellerleben: die Geschichte seiner Veröffentlichungen / J. Unseld; mit einer Bibliographie sämtlicher Drucke und Ausgaben der Dichtungen Franz Kafkas 1908-1924. Frankfurt am Main: Fischer Taschenbuch, 1984. 315 S.

Joachim Unselds Biographie des Schriftstellers Franz Kafka ist weder eine werkimmanente literaturgeschichtliche noch eine rein sozialgeschichtliche Betrachtung, sondern will den Zusammenhang von Kafkas Leben und Schreiben genau erfassen. Der Autor stellt die enge Verflechtung von Kafkas Privat- und Berufsleben heraus. Die subjektive und objektive Seite von Kafkas unglücklicher und stolzer Schriftstellerexistenz werden beleuchtet, einsetzend mit dem Versuch des Studenten, durch die Teilnahme an einem literarischen Preisausschreiben frühzeitig eine erste Veröffentlichung herbeizuführen, und endend mit der verzweifelten Einsicht, mit seiner Auffassung vom Schriftsteller in der Öffentlichkeit gescheitert zu sein.

Шифр зберігання книги у фондї Австрійської бібліотеки: Österr. Bibl. № 521

81. Vietinghoff-Scheel, Alfrun von. Es gibt für Schnee keine Bleibe: Trauma-analoge Literaturdeutungstheorie als Beziehungsanalyse von F. Kafkas „Schloss“ / A. Vietinghoff-Scheel. Frankfurt am Main: Suhrkamp, 1991. 276 S. (Suhrkamp Taschenbuch Wissenschaft; Bd. 744).

Шифр зберігання книги у фондї Австрійської бібліотеки: Österr. Bibl. № 258/744

82. Wagenbach, Klaus. Franz Kafka: Mit Selbstzeugnissen und Bilddokumenten / K. Wagenbach. Hamburg: Rowohlt, 1990. 158 S. (Rowohlts monographien).

Шифр зберігання книги у фондї Австрійської бібліотеки: Österr. Bibl. № 1095

83. Was bleibt von Franz Kafka: Positionsbestimmung Kafka-Symp. Wien 1983 / Hrsg. von W. Schmidt-Dengler; Mitwirkungen. von G. Kranner. 2. Aufl. Wien: Braumüller, 1985. 210 S. (Schriftenreihe der Franz Kafka-Gesellschaft; Bd. 1).

Шифр зберігання книги у фондї Австрійської бібліотеки: Österr. Bibl. № 1999/1

84. Волощук Євгенія. Чарівна флейта модерну. Духовно-естетичні тенденції німецькомовної модерністської літератури ХХ ст. у ліриці Р. М. Рільке, прозі Т. Манна, драматургії М. Фріша: монографія / Є. Волощук. Київ: ВД Дмитра Бураго, 2008. 528 с.

Зміст монографії становить дослідження особливостей розвитку модерністського напрямку в німецькомовній літературі. У теоретичній частині книги на широкому історико-літературному матеріалі розглядаються загальні проблеми модернознавства, а також провідні духовно-естетичні тенденції й принципи поетики німецькомовного модернізму.

Шифр зберігання книги у фондї Австрійської бібліотеки: Österr. Bibl. № 7267

85. Волощук Евгения. Хроника странствий духа: этюды о Франце Кафке / Е. Волощук. Киев: Юниверс, 2001. 144 с.

Книга представляет собой цикл интерпретаторских зарисовок, посвященных различным аспектам творчества великого австрийского писателя Франца Кафки.

Шифр зберігання книги у фондї Австрійської бібліотеки: Österr. Bibl. № 4473

86. Гаврилів Тимофій. На наш бік / Т. Гаврилів. Львів: ВНТЛ-Класика, 2015. 198 с.

«На наш бік» – книжка есеїв про літературу, від Роберта Музіля і Вірджинії Вулф до Бернгарда Кортасара та Єлінек.

Шифр зберігання книги у фондї Австрійської бібліотеки: Österr. Bibl. № 7423

87. Затонский Дмитрий Владимирович. Модернизм и постмодернизм: Мысли об извечном коловращении изящных и неизящных искусств / Д. Затонский. Харьков: Фолио, 2000. 256 с.

Блестящее по стилю и мастерское по изложению историко-литературное исследование посвящено проблемам модернизма и постмодернизма. Автор, рассматривая их извечное коловращение, пытается нащупать закономерности, очертить некую «космогонию», изначально и до скончания веков определяющую движение искусств, культуры, даже, может быть, бытия в целом. Оригинальная конструкция книги, перемежающая основной текст интермедиями с анализом постмодернистских романов, помогает глубже и выпуклее понять существо проблемы, заглянуть на литературную кухню постмодернизма.

Шифр зберігання книги у фондї Австрійської бібліотеки: Österr. Bibl. № 4474

88. Історія німецькомовної літератури : від витоків до сьогодення / упор. Та ред.. Я. Лопушанський. Дрогобич: видавець Святослав Сурма, 2010. 436 с. (нім.).

Видання укладено відповідно до чинної програми навчальної дисципліни «Історія німецької літератури», затвердженої Вченою радою Дрогобицького державного університету імені Івана Франка. Посібник побудований на матеріалах сучасних літературознавчих досліджень провідних і вітчизняних фахівців.

Шифр зберігання книги у фондї Австрійської бібліотеки: Österr. Bibl. № 6419

89.Кafka, Франц. Замок: роман / Пер. з нім. Н. Сняданко. Харків: Фоліо, 2006. 317 с. (Бібліотека світової літератури).

У центрі роману, як майже в усіх творах Kafka, — взаємні, незбагненні, алогічні взаємини людини зі світом, з системою, з владою, з іншими людьми. Так, головний герой, опинившись у чужому йому середовищі, намагається порозумітися з тими, від кого тепер залежить його доля. Але ж ці зусилля вимагають і невиправданих жертв: поступитися власним достоїнством, щирими почуттями. Історія героя нагадує перипетії долі самого автора і так само трагічно передає самотність і безпорадність людини в її протистоянні жорстокості й абсурдності життя.

Шифр зберігання книги у фонді Австрійської бібліотеки: Österr. Bibl. № 5270

90.Кafka, Франц. Зниклий безвісти [Америка] / Пер. з нім. Ю. Прохасько. Київ: Критика, 2009. 278 с.

Цей прикметно модерністський «роман виховання» — оповідь про юнака-емігранта, своєрідна історія змужніння, сподівано для Kafka радше сувора й не вельми милосердна, ніж погідна й привітна, повна непередбачуваних поворотів долі, а однак розказана спокійно й легко, подекуди навіть грайливо, без фаталізму й абсурдності, властивих пізнішим авторовим творам.

Шифр зберігання книги у фонді Австрійської бібліотеки: Österr. Bibl. № 6212

91.Кafka, Франц. Перевтілення : оповідання, новели, притчі, урив. з роману "Замок" /Пер. з нім. Євген Попович. Л. : Піраміда, 2010. 126 с. (Приватна колекція) (Майстри українського перекладу).

Герой твору — молодий чоловік на ім'я Грегор Замза, який одного ранку незрозумілим способом перетворюється на величезну комаху. Ці зміни завдають страждань як головному герою, так і його родині. Грегор переживає дедалі сильнішу самотність і відчуження від світу, поступову втрату сприйняття себе як людини, однак цій ситуації він ніяк не може зарадити.

Шифр зберігання книги у фонді Австрійської бібліотеки: Österr. Bibl. № 6429

92.Кafka, Франц. Процес: роман та оповідання / Пер. з нім. П. Тарашук; передм. Д. Затонський. Київ: Юніверс, 1998. 285 с. (Австрійська література ХХ сторіччя).

Твір оповідає про чоловіка Йозефа К., якого переслідує невідома сила правосуддя. Йозеф намагається з'ясувати в чому його звинувачують і хто саме, поступово усвідомлюючи абсурдність цього таємничого правосуддя і марність спроб йому протистояти.

Шифр зберігання книги у фонді Австрійської бібліотеки: Österr. Bibl. № 573²

93.Кafka, Франц. Споглядання / Пер. з нім. В. Лозинський; ред. Ю. Прохасько. Київ: Видавництво Соломії Павличко «Основи», 2012. 99 с.

Українське видання збірки оповідань Франца Kafka "Споглядання" стилізоване під першодрук Franz Kafka "Betrachtung", 1912 року видавництва Ernst Rowohlt, містить ранню прозу автора з 1907 по 1912 рік.

Шифр зберігання книги у фонді Австрійської бібліотеки: Österr. Bibl. № 6948

94.Кafka, Франц. Щоденники 1910-1923 pp./ Упор. М. Брод; пер. з нім. О. Логвиненко. Київ: Видавничий дім «Всесвіт», 2000. 416 с.

Це довга розповідь про себе, про власні переживання; про ненависну, стомливу службу, яка дає засоби до існування й водночас виснажує його; про початок Першої світової війни і про загальну мобілізацію; роздуми про літературу, в яких письменник подеколи виступає рецензентом власних творів. Також у щоденнику Кафка занотовує свої літературні задуми й початки оповідань, що спадають йому на думку; спостереження, в яких чітко проступає туга з приводу поразок Австрії і прозирає чорна безодня відчаю дуже самотньої людини.

Шифр зберігання книги у фондї Австрійської бібліотеки: Österr. Bibl. № 4331